

VITA kurz

Ks. Ricarda Merbeth / Kurz Ricarda Merbeth ist eine weltweit gefragte Wagner- und Strauss-Interpretin. Sie gastiert an den führenden Opernhäusern, u.a. Staatsoper Unter den Linden Berlin, Bayreuther Festspiele, Hamburgische Staatsoper, Bayerische Staatsoper, Wiener Staatsoper, Mailänder Scala, Deutsche Oper Berlin, Staatsoper Unter den Linden, New National Theatre Tokyo, Opera Nationale de Paris, Teatro Real Madrid, La Monnaie in Brüssel. Hier singt sie alle wichtigen Partien ihres Faches: ua. Brünnhilde (WALKÜRE), Brünnhilde (SIEGFRIED), Brünnhilde (GÖTTERDÄMMERUNG), Isolde (TRISTANUND ISOLDE), Senta (DER FLIEGENDE HOLLÄNDER), Kundry (PARSIFAL), Ortrud (LOHENGRIN), Elsa (LOHENGRIN), Elisabeth und Venus (TANNHÄUSER), Färberin (FRAU OHNE SCHATTEN), Elektra (ELEKTRA), Helena (ÄGYPTISCHE HELENA), Salome (SALOME), Ariadne (ARIADNE AUF NAXOS), Marschallin (ROSENKAVALIER), Turandot (TURANDOT) und Leonore (FIDELIO).

Sie hat u.a. mit den Dirigentinnen und Dirigenten Simone Young, Daniel Barenboim, Pierre Boulez, Frank Beermann, Semyon Bychkov, Riccardo Chailly, Myung-whun Chung, Christoph von Dohnányi, Dan Ettinger, Daniele Gatti, Edward Gardner, Thomas Guggeis, Marek Janowski, Mariss Jansons, Philippe Jordan, Vladimir Jurowski, Fabio Luisi, Ingo Metzmacher, Kent Nagano, Yannick Nézet-Séguin, Seiji Ozawa, Kirill Petrenko, Roberto Rizzi-Brignoli, Donald Runnicles, Pinchas Steinberg, Christian Thielemann oder Franz Welser-Möst zusammengearbeitet. Unter den Regisseurinnen und Regisseuren mit denen sie arbeitet sind Namen wie Daniele Abbado, Philippe Arlaud, Sven-Eric Bechtolf, Calixto Bieto, Robert Carsen, Jürgen Flimm, Kasper Holten, Katharina Wagner u.a.

Wichtige Debüts in den letzten Jahren waren: 2016 Isolde an der Hamburger Staatsoper, 2017 Turandot und Brünnhilde / SIEGFRIED an der Deutschen Oper Berlin, 2018 Elektra an der Mailänder Scala und 2019 die ELEKTRA an der Berliner Staatsoper unter Daniel Barenboim. Ebenso an der Mailänder Scala sang sie 2019 mit großem Erfolg die Titelrolle in DIE ÄGYPTISCHE HELENA. 2020 sang sie Brünnhilde / DIE WALKÜRE in Lissabon und Madrid, Senta / DER FLIEGENDE HOLLÄNDER an der Berliner Staatsoper, Elektra an der Wiener Staatsoper. Für Radio France hat sie Brünnhilde in Wagners GÖTTERDÄMMERUNG sowie in SIEGFRIED mit dem L'Orchestre de l'Opéra national de Paris unter der Leitung von Philippe Jordan aufgenommen. 2022 und 2023 sang sie erneut die Brünnhilde in GÖTTERDÄMMERUNG am Teatro Real de Madrid, TURANDOT beim Spring Festival in Tokyo, an der Berliner Staatsoper die Titelpartie in ELEKTRA, bei den Bregenzer Festspielen konzertant die Brünnhilde / SIEGFRIED sowie Leonore / FIDELIO und Ortrud / LOHENGRIN in Bologna, Kundry / PARSIFAL mit dem Philharmonischen Orchester Bergen, Isolde in Valencia und die Brünnhilde im RING-Zyklus an der Semperoper Dresden und an der Wiener Staatsoper, Senta / DER FLIEGENDE HOLLÄNDER beim Baltic Opera Festival und an der Hamburger Staatsoper sowie erneut ELEKTRA an der Berliner und der Wiener Staatsoper. Auch 2024 /2025 stehen große Partien im Kalender: Färberin / FRAU OHNE SCHATTEN am Théâtre du Capitole Toulouse, Gurrelieder am Sydney Opera House, Elektra am Opernhaus Leipzig, Brünnhilde / RING -Zyklus an der Deutschen Oper Berlin, Elektra am Teatro di San Carlo in Neapel sowie Isolde an der Deutschen Oper.

Stand Februar 2024